Gemeinde REMCHINGEN

Landkreis ENZKREIS

S A T Z U N G

über die Änderung des Bebauungsplanes "Dünger-Rück", Ortsteil Wilferdingen

Aufgrund der §§ 1, 2, 2 a und 8 - 10 und 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstückes (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763), §§ 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 06. April 1964 (Ges.Bl. S. 151) (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1972 (Ges.Bl. S. 351), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. Juli 1983 (GBl. S. 246) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. 1976 S. 1) (GO), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Februar 1980 (GBl. S. 119) hat der Gemeinderat am - 8. MÄRZ 1984

als Satzung beschlossen:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Rechtsplan (§ 2 Nr. 1.1). Er ist beschränkt auf die Grundstücke Flst.Nrn. 5854 und 5855, so wie sie im Entwurf des Umlegungsplanes aufgezeichnet sind.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Satzung
1.1 Zeichnerische Festsetzungen a) Rechtsplan M 1 : 500
b) Gestaltungsplan M 1 : 500
2. Begründung

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

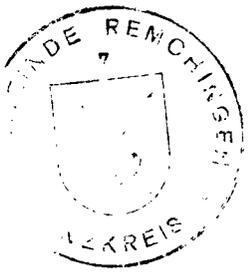
Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Remchingen, den - 8. MÄRZ 1984



(Oechsle)
Bürgermeister